

Geisfeld legt los!

Geisfeld erhält bis Mitte 2015 vom Land Rheinland-Pfalz eine finanzielle Förderung für die Dorfentwicklung. Nun ist das erste Jahr vorbei – dies ist eine gute Gelegenheit für die Halbzeitbilanz: Was ist im ersten Jahr gemacht worden und was ist in Vorbereitung für das zweite Jahr?



Was ist im ersten Jahr gemacht worden?

Als erster Schritt der im Mai 2013 gestarteten Dorfmoderation wurde eine **Bestandsaufnahme** in Form einer Stärken-Schwächen-Analyse **erstellt**.

Bei der **Bürgerversammlung** am 4. September 2013 wurden die **Ergebnisse** der Bestandsaufnahme knapp 40 interessierten Bürgerinnen und Bürgern **vorgelegt**, mit ihnen **diskutiert**, Ideen **ergänzt** und letztlich der „**Fahrplan**“ für die Dorfentwicklung festgelegt: Es sollten **fünf Themenschwerpunkte** in „Interessengruppen“ unter **größtmöglicher Beteiligung** interessierter Bürgerinnen und Bürger bearbeitet werden.

Aktueller Stand in den Themenbereichen

Die IG „**Öffentlichkeitsarbeit/ Kommunikation/ Außendarstellung**“ hat sich sehr schnell gefunden. Seit Dezember 2013 erscheint der „**Blickpunkt Geisfeld**“ und berichtet über das dörfliche Leben. Es gibt ein festes Redaktionsteam, welches sich um Artikel kümmert, zusätzlich haben auch Vereine und Initiativen die Möglichkeit, sich in Artikeln vorzustellen. Die Mitglieder der IG haben sich außerdem mit der Geisfelder Homepage beschäftigt und einige redaktionelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorgenommen.

Die **Interessen und Anliegen von Kindern und Jugendlichen** wurden bislang in der Bestandsaufnahme und in Einzelgesprächen, z.B. mit der Jugendgruppe aufgegriffen. Hier wird im zweiten Jahr ein Schwerpunkt liegen.

Über die IG „**Älter werden in Geisfeld**“ wurde im ersten Halbjahr 2014 eine Veranstaltungsreihe durchgeführt, an der insgesamt rund 40 Interessierte teilgenommen haben. Die Resonanz auf die Vorträge hat gezeigt, dass es zu diesen Themen einen großen Informationsbedarf gibt. Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus Hermeskeil, die sich über die Interessengruppe und die Vortragsreihe entwickelt hat.

Die IG „**Leben im Dorf**“ (auch zur **Tourismusförderung**) hat sich vorgenommen, die Initiative „Schätze der Heimat“ vom Naturpark Saar-Hunsrück aufzugreifen. Die IG möchte z.B. schöne Wanderwege rund um das Dorf, interessante Naturdenkmäler und historische Orte, Sitzplätze und Aussichtspunkte gestalten, d.h. reaktivieren oder neu gestalten. Leider war die Suche nach Engagierten bislang erfolglos, aber die Initiative läuft weiter. Egal ob alt oder jung, Mann oder Frau, in Rente oder in Arbeit – alle können mithelfen! Erfolgreich hingegen war der Baumschnittkurs, der als Teil eines kleinen Streuobstwiesenprojekts durchgeführt wurde.

Wegen personeller und inhaltlicher Überschneidungen wurde beschlossen, die IG „Älter werden“ und die IG „Leben im Dorf“ gemeinsam durchzuführen.

Zum Themenbereich „**Veranstaltungsmanagement**“/ „**Sonstiges**“ ist keine eigenständige Interessengruppe gebildet worden, sondern die Vorschläge wurden in den anderen Gruppen mit bearbeitet. Mindestens einmal jährlich im Herbst wird die Terminplanung der Vereine und Initiativen bei einem gemeinsamen Treffen abgestimmt.

Was ist in Vorbereitung für das zweite Jahr?

Die IG „**Öffentlichkeitsarbeit**“ wird weiter den **Blickpunkt Geisfeld** herausgeben, die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2014. Das Redaktionsteam freut sich auf Beiträge von Vereinen oder schreibfreudigen Bürgerinnen und Bürgern! Zusätzlich wird an einem **Übersichtsplan** gearbeitet, auf dem für Geisfeld und für einen Umkreis von ca. 50 km interessante Orte, Sehenswürdigkeiten etc. abgebildet sind.

Das nächste **Treffen** der IG Öffentlichkeitsarbeit findet am **1. Oktober um 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Roswitha“ statt.

Die **Interessengruppen „Leben im Dorf“ und „Älter werden in Geisfeld“** setzen ihre gemeinsame Arbeit fort. In Planung ist z.B. die Fortsetzung der **Vortragsreihe** vom Frühsommer, u.a. mit einem Vortrag zum Thema „Barrierefreies Wohnen“. Ebenfalls in Vorbereitung ist eine **Zusammenstellung** von allen **Lieferdiensten**, die Geisfeld bedienen, und eine **Übersicht mit wichtigen Telefonnummern**, die an jeden Haushalt verteilt werden soll.

Für Frühjahr 2015 ist eine große **Veranstaltung „Geisfeld erwandern“** in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Saar-Hunsrück geplant. Nicht nur Geisfelderinnen und Geisfelder, sondern auch Interessierte aus der Region haben die Gelegenheit, auf unterschiedlich langen Wanderungen das Dorf und die Umgebung zu entdecken.

Das nächste **Treffen** beider Interessengruppen findet am **11. September um 19 Uhr** im Bürgerhaus statt.

Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Familien in Geisfeld:

Am Dienstag, 23. September 2014, findet um 19.30 Uhr im Bürgerhaus ein **Elternabend** statt, der gemeinsam mit dem **Hochwälder Familiennetzwerk HAFEN** veranstaltet wird. Wir möchten an dem Abend von Ihnen erfahren, was sich junge Familien in Geisfeld wünschen, was noch verbessert oder verändert werden könnte. Alle Mütter und Väter, deren Kinder die Kindertagesstätte oder die Grundschule besuchen, sind herzlich eingeladen!

Ideen, Anregungen, Kritik?

Wenn Sie weitere Ideen für die Dorfentwicklung in Geisfeld haben oder Ihre Mithilfe anbieten möchten oder Ihnen etwas aufgefallen ist, das zu verbessern wäre, dann können Sie mich gerne kontaktieren.

Sie erreichen mich

- ➔ telefonisch (06500-913104),
- ➔ postalisch (Am Obstgarten 43, 54317 Osburg) oder
- ➔ per eMail (Buerro-PlanB@gmx.net).

Alle Informationen zur Dorfmoderation finden Sie auch im Internet unter www.geisfeld.de (Rubrik „Gemeinde“/ Dorfmoderation 2013-2015). Dort können Sie sich auch die Präsentation von der Bürgerversammlung und die vollständige Bestandsaufnahme incl. der Ideensammlung zu den Themen der Dorfmoderation herunterladen.



Lebendiges Geisfeld!



Büro **PLAN B**